



Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf
Landrätinnen und Landräte der Kreise
im Lande Nordrhein-Westfalen

Oberbürgermeisterinnen und
Oberbürgermeister der kreisfreien Städte
im Lande Nordrhein-Westfalen

über die

Bezirksregierungen
Arnsberg
Detmold
Düsseldorf
Köln
Münster

nachrichtlich:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Institut der Feuerwehr
Nordrhein-Westfalen
Wolbecker Straße 237
48155 Münster

Dekontamination von (verletzten) Personen;

ABC-Schutz-Konzept NRW »Verletzten-Dekontaminationsplatz 50
NRW« (V-Dekon 50 NRW) – Ausgabe März 2008

Anlagen: – 1 –

10. Juni 2008

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

73 - 52.03.04

RBrD Dr. Skrzek

Telefon 0211 871-2353

Fax 0211 871-162353

thomas.skrzek@im.nrw.de

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@im.nrw.de

www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 704, 709, 719

Haltestelle: Poststraße



Als Anlage übersende ich Ihnen das von einer von mir eingerichteten gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände erarbeitete

Seite 2 von 2

ABC-Schutz-Konzept NRW

»Verletzten-Dekontaminationsplatz 50 NRW« (V-Dekon 50 NRW)

Ausgabe März 2008

zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung.

Ich bitte die Kreise und kreisfreien Städte als Aufgabenträger zur Abwehr von Großschadensereignissen im Sinne von § 1 Abs. 3 FSHG auf Grundlage dieses Konzeptes die örtlichen Planungen zur Verletztendekontamination – insbesondere in Hinblick auf die in der Beschaffung befindlichen Abrollbehälter (AB-V-Dekon) – zügig umzusetzen.

Das Konzept steht auch in elektronischer Form auf der Homepage des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen unter »www.idf.nrw.de« zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Düren

(Düren)